

Die Weltreligionen entdecken



1. Theologisch-didaktische Überlegungen

Schülerinnen und Schüler erleben in ihrem Schulalltag eine große Heterogenität und Pluralität. Dies betrifft besonders Gruppen mit inklusiven Settings bzw. die Klassen im SBBZ. Zu den variierenden medizinisch-psychologischen Lernvoraussetzungen kommt hinzu, dass in SBBZ häufig SchülerInnen mit anderen kulturell-religiösen Wurzeln anzutreffen sind. Ein christlicher Hintergrund ist nicht vorauszusetzen. Mit der Unterrichtseinheit „Weltreligionen begreifen“ eröffnet sich für alle SuS die Möglichkeit, Vorkenntnisse einzubringen und an Vorerfahrungen anzuknüpfen. Die Lehrkraft kann über die Arbeit am Thema die SuS in ihrer Lebenswirklichkeit berühren und eine gemeinsame Basis der Gruppe herstellen. Die Unterrichtseinheit ist für Grundschüler ebenso geeignet wie für die Arbeit im SBBZ; sie kann an die jeweilige Schülerschaft ohne großen Mehraufwand angepasst werden.

Gegenständliches Material weckt Neugierde und dient dem „Begreifen“. Die Arbeit an einem Bodenbild lässt die Möglichkeit zu, auch kognitiv schwache Kinder einzubeziehen. Die Form des Mandalas mit dem zentralen Begriff „Glaube“ macht sichtbar, um was es in allen Religionen geht und dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, über religiöses Handeln die Welt zu deuten, auf das Leben zu schauen und diesem Sinn zu geben.

Ziel der Unterrichtseinheit ist, dass die Kinder lernen, dass es verschiedene Welt-Anschauungen gibt, dass wir diese vorurteilsfrei betrachten und dass wir bei allen Unterschieden auch Gemeinsamkeiten haben. Die Unterrichtseinheit gibt Möglichkeiten, Inklusion und Vielfalt einzuüben. Dabei kann – je nach Situation der Schülergruppe – ein Schwerpunkt gesetzt und thematisch weiter ausgebaut werden.

2. Roter Faden durch die Einheit

Als Roter Faden bietet sich das Boden-Mandala an. Es kann in jeder Stunde durch die SchülerInnen erstellt werden und dient zugleich der Wiederholung und Festigung des Gelernten. Hierbei können Schwerpunkte gesetzt werden; nicht alle Teile müssen in jeder Stunde wieder zum Einsatz kommen. Das Boden-Mandala kann beliebig erweitert und situativ verändert werden. Motorische Fähigkeiten und gemeinschaftliches Arbeiten werden dabei gefördert. Das Motiv „Mandala“ hat durch seine Kreisform eine Analogie zu unserer Erde: wir Menschen auf der Welt gehören zusammen, Pluralität macht sie bunt und vielfältig.

3. Bezug zu den Kompetenzen des Bildungsplans

a. Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Die SuS können verschiedene Religionen benennen
- Die SuS können den Religionen verschiedene Gegenstände zuordnen
- Die SuS können den Religionen Begriffe und Merkmale zuordnen
- Die SuS können erkennen, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt zu glauben und die Welt zu deuten
- Die SuS können ihre eigene Religion/Weltanschauung im Mandala wiederfinden

b. Prozessbezogene Kompetenzen

- Die SuS können ein Mandala legen und die Felder durch verschiedene Materialien und Begriffskarten ergänzen
- Die SuS können den jeweiligen Religionen verschiedene Gegenstände, Symbole und Begriffe zuordnen
- Die SuS können erkennen, dass Menschen auf unterschiedliche Weise glauben und die Welt deuten
- Die SuS können ihre eigene Sicht auf die Welt und ihre eigenen religiösen Erfahrungen einbringen
- Die SuS können anderen Menschen in deren Vielfalt wertschätzend und tolerant begegnen

c. Bezüge zum Bildungsplan

Bezug zu 6. Kirche und Kirchen sowie 7. Religionen

4. Bausteine für den Unterricht

Stunde 1: religiöse Gegenstände entdecken

Materialien: verschiedene Gegenstände, ebenso viele farbige Tücher, Klanginstrument, meditative Musik

(Gruppenstärke sollte nicht mehr als 11 SchülerInnen betragen, ansonsten können mehr Gegenstände ausgelegt werden)

Folgende Materialien (gut „handhabbar“, also keine Miniaturen, keine übergroßen Gegenstände) werden im Raum verteilt und mit verschiedenfarbigen Tüchern abgedeckt:

1 Kreuz, 1 Buddha-Figur, 1 Menorah, 1 Ganesha-Figur, 1 Halbmond
1 Bibel, 1 Koran bzw. Nachbildung, 1 Schriftrolle, 1 Om-Zeichen, 1 Dharma-Rad oder 1 Lotus-Blüte

Erweiterung/Alternativen: (Tauf/Oster-)Kerze, Orgelpfeife, Beffchen, Kippa, Thorazeiger, arabischer Schriftzug, Gebetsmühle, Gebetsfahnen...

Bei meditativer Musik wandern die SchülerInnen durch den Raum. Bei Ertönen eines akustischen Signals bleiben sie vor einem abgedeckten Gegenstand stehen, decken es auf und „begreifen“ den Gegenstand.

Bei Ertönen eines Klanges werden die Gegenstände wieder abgedeckt und es beginnt eine nächste Runde. Bei der letzten Runde, nachdem die SuS die Gelegenheit hatten, alle Gegenstände zu betrachten, bleiben diese offen liegen

Die Lehrkraft gibt die Aufforderung, dass jeder sich zu dem Gegenstand hinstellt, zu dem er eine Frage hat oder der ihn besonders interessiert. Dabei sammelt die Lehrkraft die Tücher ein. Die SuS dürfen sich mit „ihrem“ Gegenstand in den Stuhlkreis setzen

Bei der nun folgenden Gesprächsrunde hat die Lehrkraft die Möglichkeit

- eine Einführung in die U-Einheit zu geben (um was geht es)
- die Weltreligionen zu benennen (Begriffskärtchen einführen)
- Die Fragen der SuS zu behandeln
- Die Gegenstände zu erklären
- Vorwissen/Vorerfahrungen der SuS einfließen zu lassen
- Die Gegenstände werden nach ihrer jeweiligen Betrachtung und Erklärung achtsam auf ein Tuch in die Mitte des Stuhlkreises gelegt

Stunde 2: ein Boden-Mandala gestalten

Materialien:

Die Gegenstände der vergangenen Stunde; Seile, 5 farbige Tücher, Begriffskärtchen

Die Gegenstände befinden sich in der Mitte des Stuhlkreises. Es bietet sich eine Wiederholung des Inhaltes der Stunde 1 an.

Nun wird aus Seilen ein Kreis mit 5 Feldern gelegt. In die Mitte kommt das Wort „Glaube“. In die 5 Felder legen die Schüler Begriffskarten (Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus)

Die Gegenstände werden den Feldern zugeordnet, entsprechende Begriffskarten mit den Bezeichnungen dazu gelegt.

Folgende Stunden:

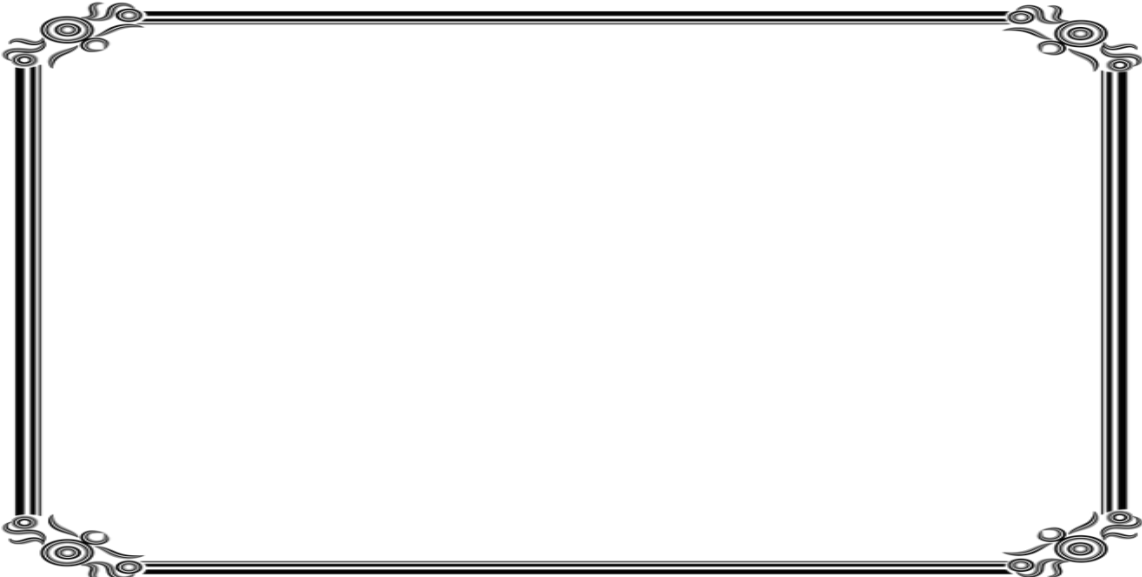
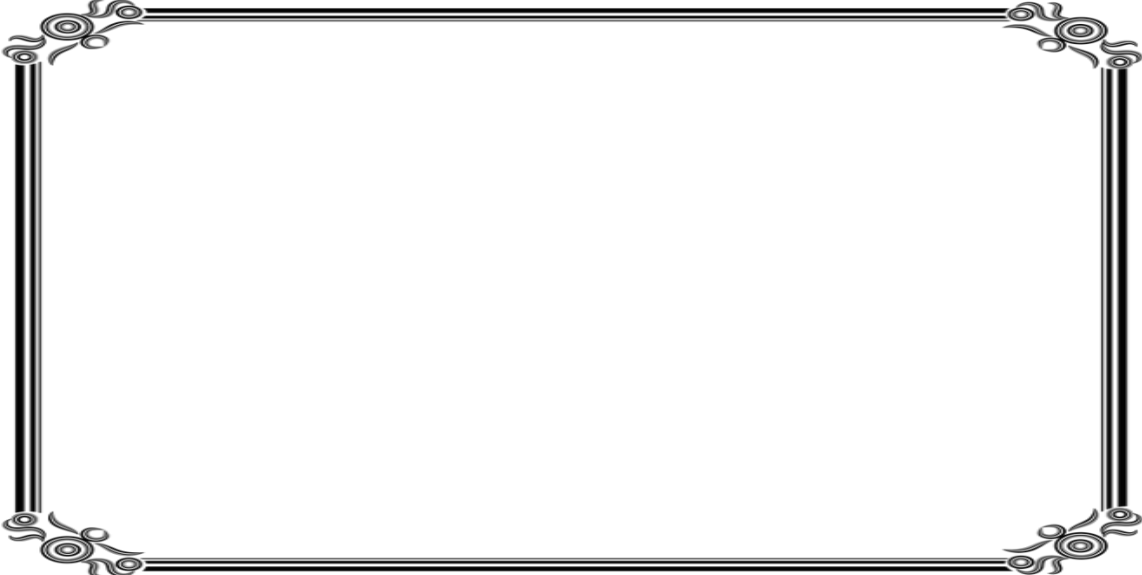
In den folgenden Stunden wird das Mandala erweitert durch die Einführung weiterer Begriffe, Glaubensinhalte und Rituale der jeweiligen Religion. Hier können ergänzend Geschichten vorgelesen, Bilder gezeigt, Filmsequenzen vorgeführt werden.

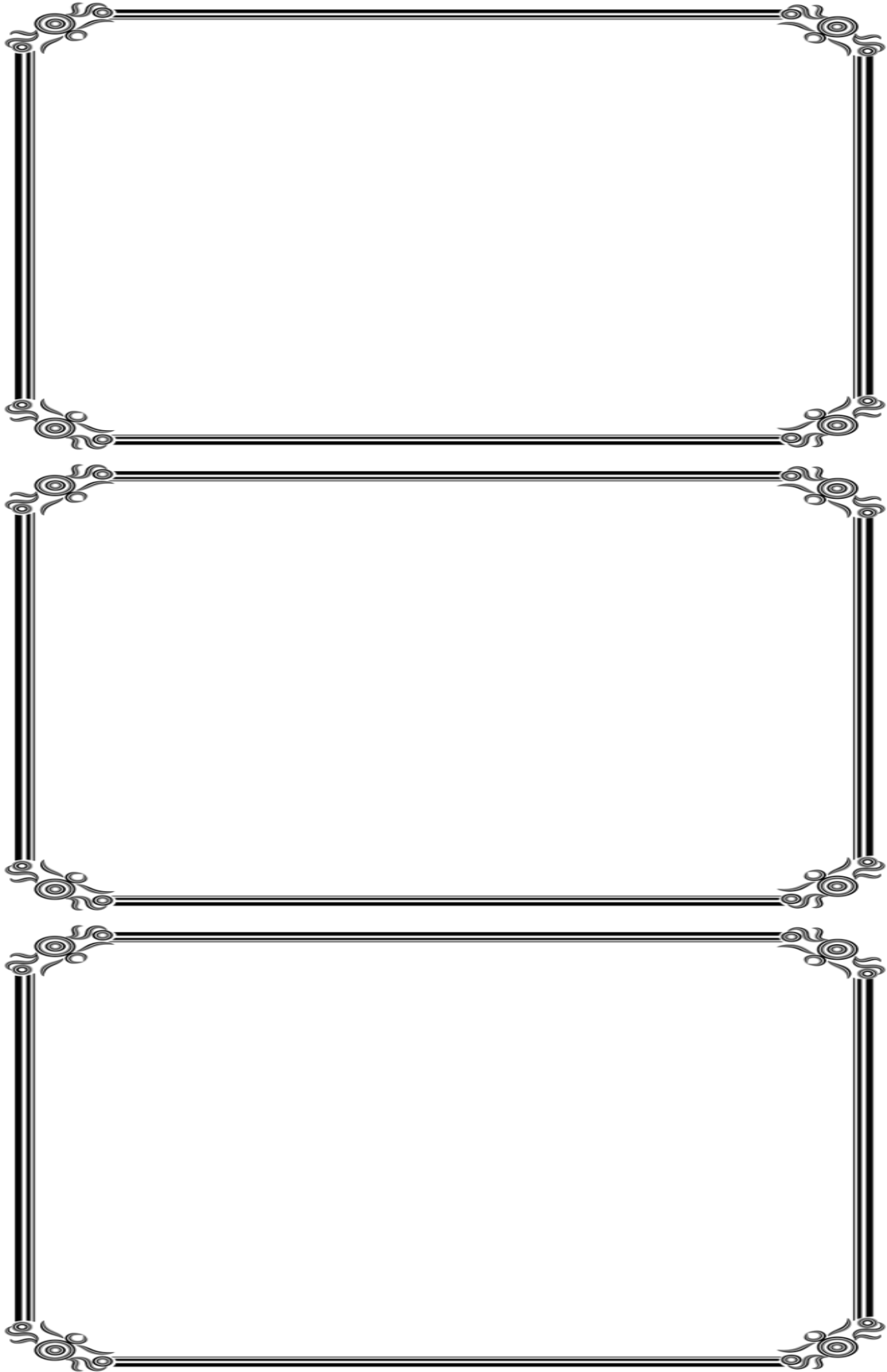
Ist das Mandala „vollständig“ kann ein passendes Arbeitsblatt erarbeitet werden

Möglichkeiten einer Ausweitung bzw. Weiterführung:

- Das Kirchenjahr
- Christliche Jahresfeste (Passion, Ostern, Weihnachten...) intensiv
- Die Taufe
- Feste und Feiern der Weltreligionen
- Besuch einer Kirche/Moschee/Synagoge
- Kirchenpädagogische Führung
- Tod und Sterben – was glauben Christen/Juden/Moslems...

Anhang: Materialien





Glaube

Christentum

Judentum

Islam

Buddhismus

Hinduismus

Kirche

Bibel

Synagoge

Thora

Moschee

Koran

Tempel

**Die Veden/
Bagavadghita**

Tempel

Pali-Kanon/

**Glaube an
1 Gott**

**Jesus
Christus**

**Glaube an
1 Gott Jahwe**

Abraham

**Glaube an
1 Gott Allah**

Mohammed

**Glaube an
viele Götter**

**Shiva,
Ganesha...**

Kein Gott

Buddha

**Pfarrer/
Pfarrerin**

**Glaubens-
bekenntnis**

Rabbiner

Schma Israel

Imam

**Glaubens-
Bekenntnis**

Priester

**Die 4 edlen
Wahrheiten**

**Priester/
Guru**

Meditation

**Auferstehung
der Toten**

Leben bei Gott

**Auferstehung
der Toten**

Wiedergeburt

Wiedergeburt

Taufe

Beschneidung

Beschneidung

**Zugehörigkeit
aufgrund der Geburt**

**Eigener Entschluss/
„Zuflucht“-Zeremonie**

Weihnachten

Ostern

Taufe

Konfirmation

Kommunion

Beschneidung

Bar/Bat Mizwa

Ramadan

Zuckerfest

Chanukka

Vesakh-Fest

Holi-Fest

Quellen für Bildmaterial, Kopiervorlagen, Symbole, weiterführende Materialien (kleine Auswahl)

- Arbeitshilfe Religion inklusiv, Praxisband: Kirchen- Religionen und Weltanschauungen (Calwer Verlag Stuttgart, 2014)
- Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule. Eine Handreichung für die Fachkonferenzen...(2018)
- Kennst du...? Die Weltreligionen (Calwer Verlag 2017)
- Religionen der Welt (Calwer Verlag 2018)
- Lernwerkstatt Weltreligionen (Persen Verlag 2013)
- Bildkarten „Symbole der Weltreligionen“ (Don Bosco 2014)
- Lernstraße Islam (Calwer Verlag Stuttgart 2007)
- Was glaubst du? Eine kleine Religionskunde (Calwer Verlag 2014)
- 80 Bildimpulse Weltreligionen (Verlag an der Ruhr, 2014)